

USA, Iran, China ...

Die Welt im Umbruch – eine geopolitische Analyse

Kriege im Nahen Osten, in der Ukraine und gegen den Iran, Wirtschaftsblockaden, Handelskriege ... - die Welt sei aus den Fugen, so oder so ähnlich lauten die Diagnosen über die gravierenden Umwälzungen im internationalen System.

Der Verlauf des Krieges der USA und Israels gegen den Iran zeigt, dass die von den USA und Westeuropa dominierte Weltordnung der Vergangenheit angehört. China, Indien und andere Länder des globalen Südens gewinnen massiv an Einfluss und schließen sich unter Einbeziehung Russlands zu bedeutenden Staatenbündnissen, wie BRICS zusammen.

Eine neue, multipolare Weltordnung ist im Entstehen. Diese Entwicklung eröffnet Chancen für positive Entwicklungen birgt aber auch die Gefahr weiter zugespitzter Konflikte bis hin zu großen Kriegen.

In der Veranstaltung mit Jörg Kronauer wollen wir die Hintergründe der zentralen geopolitischen Konflikte beleuchten, wie auch die Interessen, die Deutschland, die USA und andere westlichen Staaten verfolgen.

Anschließend wollen wir mögliche Entwicklungsszenarien bei der Herausbildung einer multipolaren Welt diskutieren. Welche Rolle könnte die Bundesrepublik Deutschland und die EU spielen?

Wie kann die Linke und die Friedensbewegung Einfluss nehmen?

Welche Ziele werden damit verfolgt? Sollen Kritiker mundtot gemacht werden?

Wie können Betroffene sich wehren und wie können sie unterstützt werden?

Jörg Kronauer ist Sozialwissenschaftler und freier Journalist und arbeitet u.a. für das außenpolitische Nachrichtenmedium „German Foreign Policy“ und die „junge Welt“. Er ist ausgewiesener Kenner internationaler Politik. In seinen Analysen beschäftigt er sich insbesondere mit globalen Machtkonstellationen, außenpolitischen Strategien und wirtschaftlichen Interessen.



Do. 8. Oktober 2026

19.30 Uhr | Bürgerhaus Bahnstadt, Gadamerplatz 1, Heidelberg

Veranstalter: Friedensbündnis Heidelberg • www.friedensbueundnis-heidelberg.de